

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Septembers unbesezt; dann wurde sie wöchentlich abwechselnd von Geistlichen des Stiftes Heiligenkreuz versehen, bis im Junius 1684 obiger Friedrich Koch wieder als Pfarrverweser allhier eingesetzt wurde. Abt Clements erbaute auch wieder die von den Türken verbrannte Kirche und den Pfarrhof. Im Jahre 1729 wurde auch diese Pfarre vom Bischume Passau an das Erzbisthum Wien abgetreten. Bis dahin waren im 18ten Jahrhunderte allhier 9 Pfarrer, alle aus dem Stifte Heiligenkreuz. Im Jahre 1767 wurde die Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, und im Jahre 1783 die Local-Caplaney Kaisenmarkt errichtet, und deren Bestandtheile von der Pfarre Alland getrennt. Das Patronat der Pfarre Alland hat noch immer das Stift Heiligenkreuz, dem dieselbe incorporirt ist. Dem Pfarrer ist jetzt ein Cooperator beygegeben; beyde sind Stiftsglieder von Heiligenkreuz. Zum Lebensunterhalt hat der Pfarrer nebst der Stole- und Zehentgebühr auch mehrere Aecker und Wiesen, und eine halbjährige Weinschank-Gerechtsamkeit im Sommer. Die Pfarrkirche hat aber keine besonderen Stiftungen; sie liegt neben dem Pfarrhose und dem im Jahre 1799 neu erbauten Schulhause; sie hat nebst dem Haupt-Altare zum heiligen Georg, noch zwey Seitenaltäre zum heiligen Bernhard und zur schmerzhaften Mutter Gottes. Ein Grabstein ist hier merkwürdig, welcher einen auf dem Rücken liegenden Hund mit einem Kreuze auf dem Bauche vorstellt, ohne Aufschrift. Es soll hier ein Herr von Arnstein begraben seyn, den seine Mutter ersäufen wollte, weil seine Gestalt einem Hunde ähnlich gewesen sey.

Im geistlichen Schematismus vom Jahre 1823 wird die Seelenzahl des ganzen Pfarrbezirks von Alland auf 1370 angegeben, und die größte Entfernung drey Viertelstunden. Dazu gehören nebst dem Orte Alland, und mehreren zerstreuten Häusern, noch folgende Ortschaften:

- 1) Glashütten, mit 1 Haus und 30 Seelen; vormahls wurde hier Glas gemacht, jetzt wohnt ein k. k. Förster hier.
- 2) Pölla, mit 2 Häusern und 15 Seelen.
- 3) Groisbach, eine halbe Stunde westlich von Alland an der Straße nach Groß-Mariazell, mit einer Capelle zur